

TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

Drei Bauabschnitte:

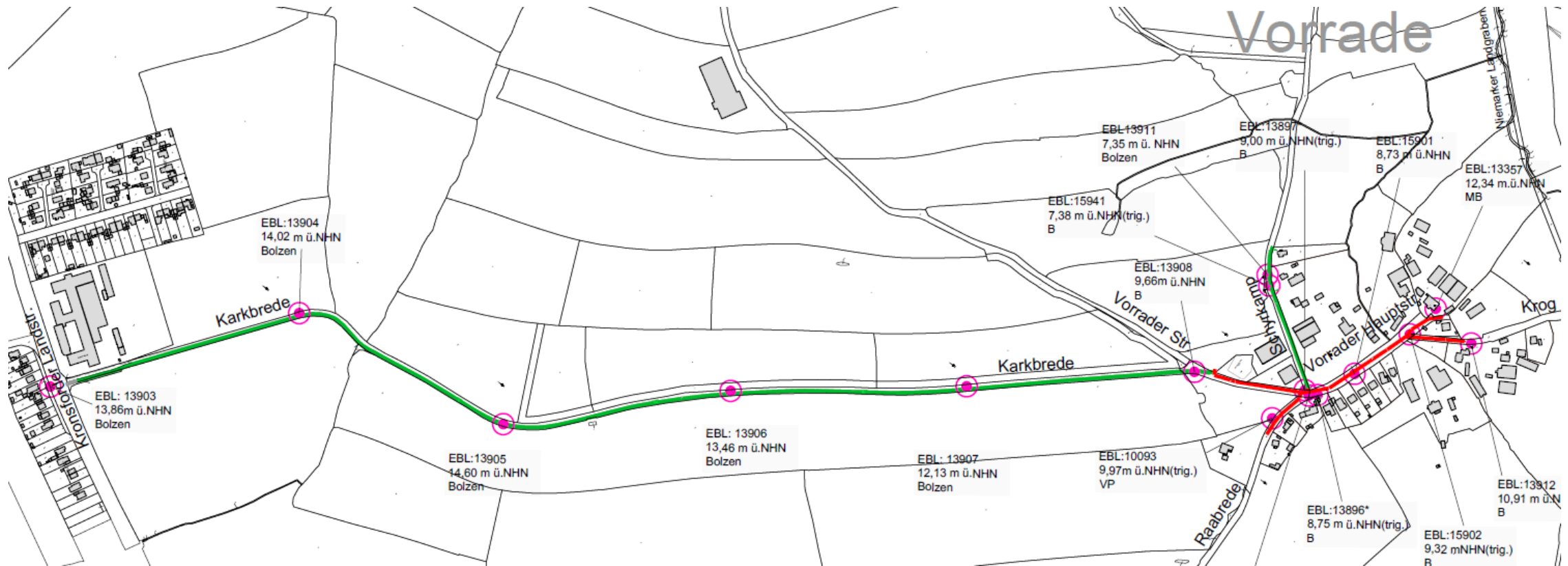
- | HDD (Horizontal Directional Drilling/ Horizontalspülbohrverfahren) in der Karkbreite + Schyrkamp
Länge: ca. 1.700 m
Dauer: ca. 1 Jahr
- | Herstellung des Pumpwerkes
Dauer: ca. 8-9 Monate
- | Offener Kanalbau im Dorf Vorrade
Länge: ca. 640 m
Dauer: ca. 1 Jahr

Das Pumpwerk und der offene Kanalbau werden gleichzeitig hergestellt.

- | **Voraussichtliche Gesamtbauzeit: 638 Werkzeuge → 2 Jahre + 1 Monat**



TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

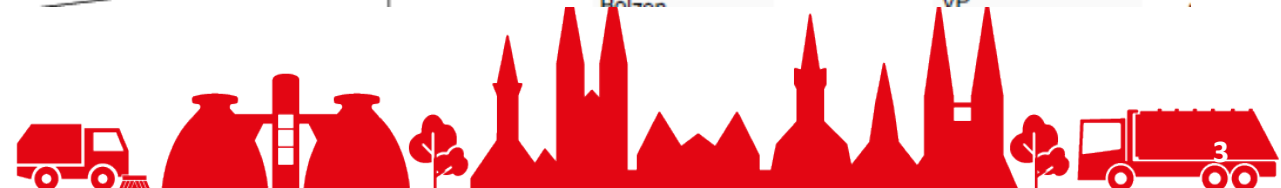
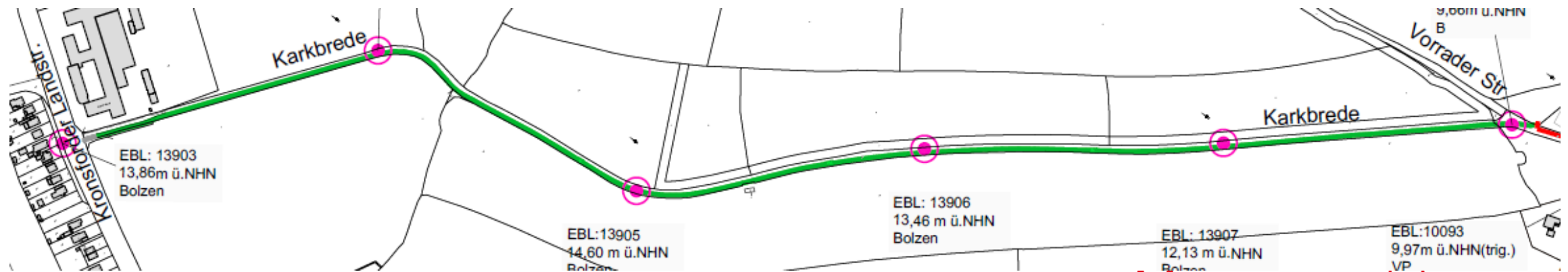


TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

HDD-Arbeiten:

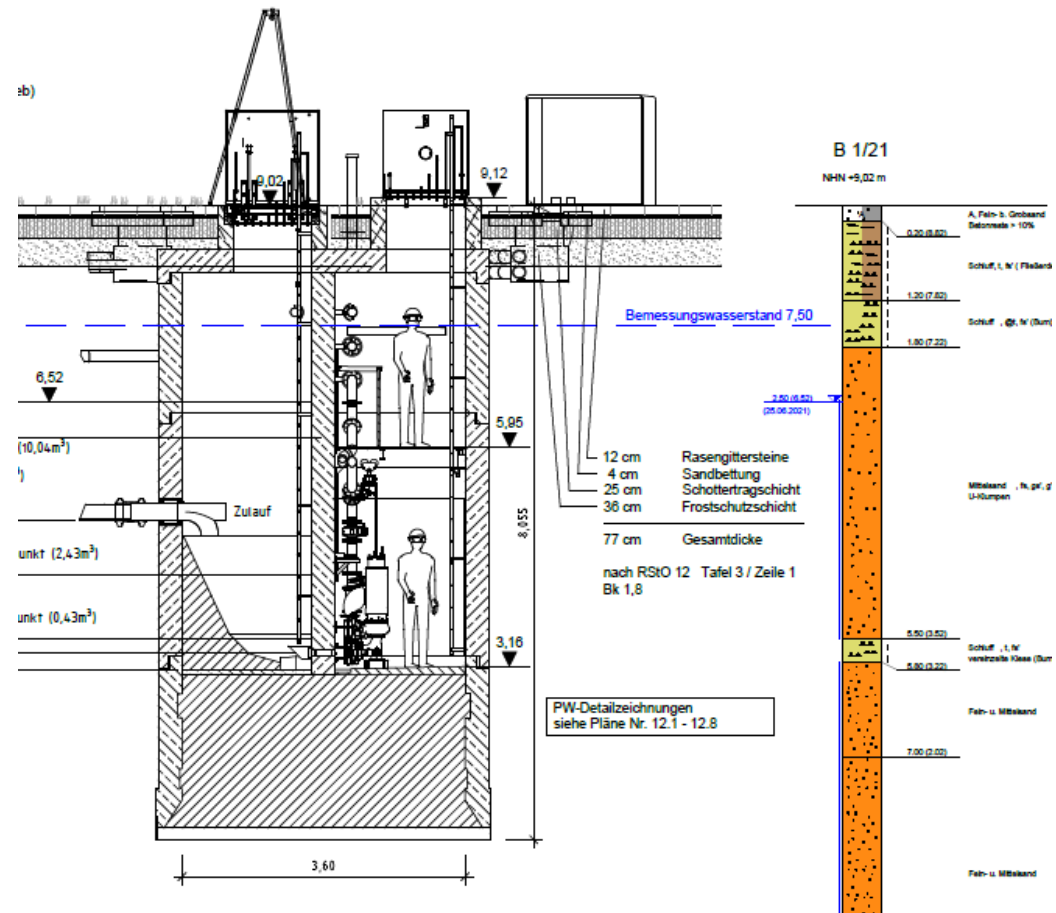
Diese Leistungen wurden bereits in Gänze abgeschlossen, u. a.:

- | gleichzeitiger Einbau von 2 Druckrohrleitungen DN 140 (Redundanz) in einem Bohrloch (42 cm)
- | Einbau von Molch- und Druckentspannungsschächten



TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

Herstellung des Pumpwerkes:



TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

Herstellung des Pumpwerkes

Unterwasseraushub

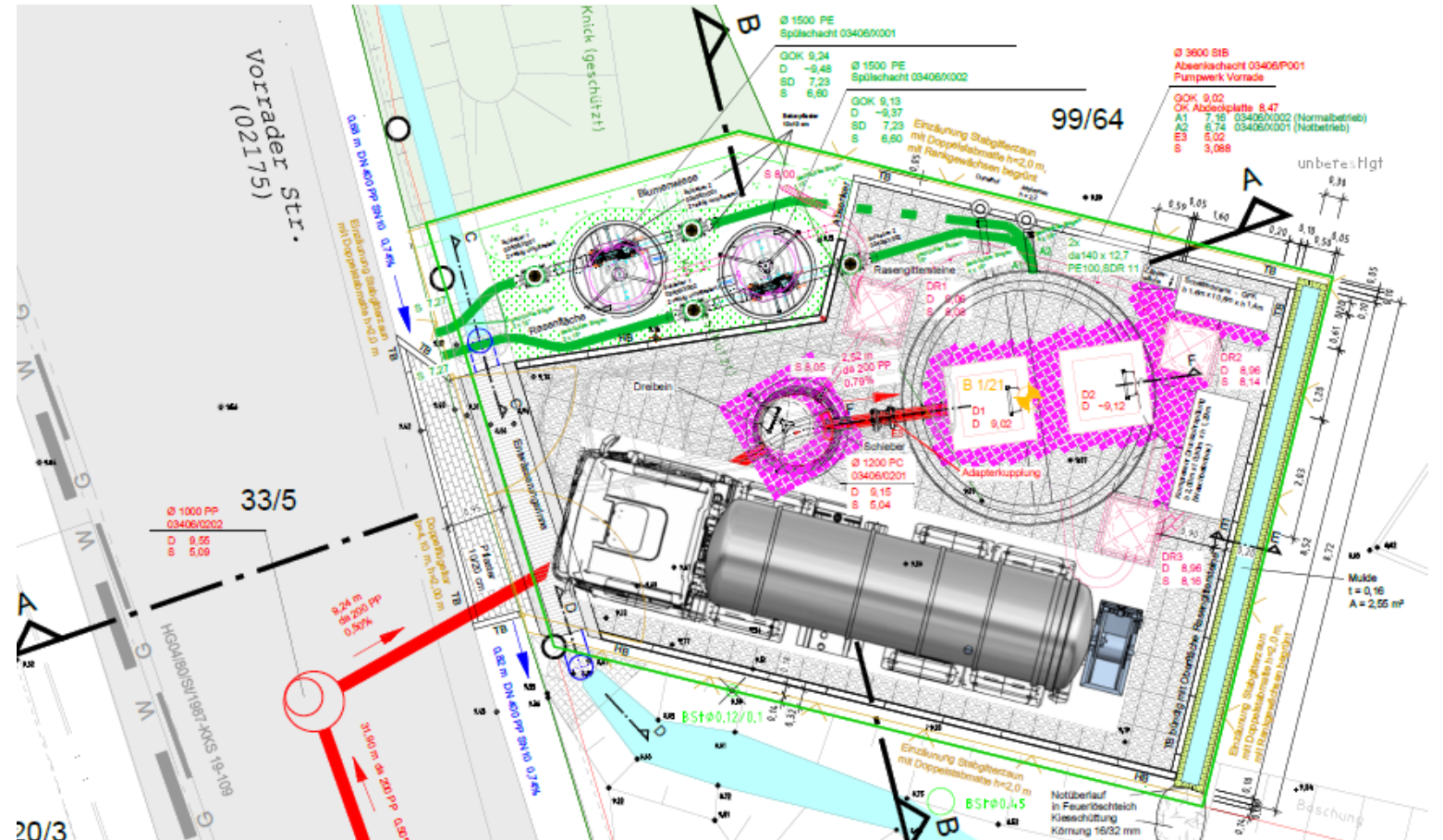


Einbau Unterwasserbeton



TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

Herstellung des Pumpwerkes:

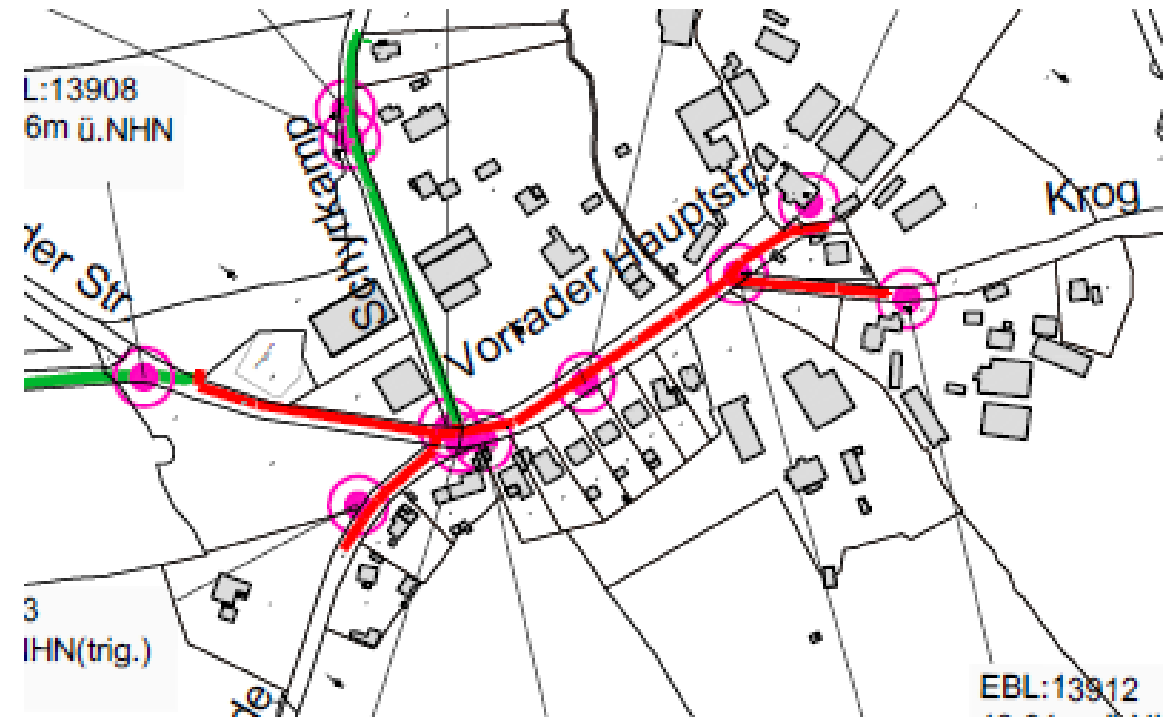


TOP 3.3.1. – Aktuelle Baumaßnahmen – Nacherschließung Vorrade

Herstellung des offenen Kanalbaus:

- | ca. 500 m Hauptkanal DN 200 PP
- | ca. 140 m Hausanschlüsse DN 160 PP
- | 14 Schmutzwasserschächte DN 1000 PP

→ Derzeitiges, voraussichtliches
Gesamtbauzeitende:
ca. 4. Quartal 2025 / 1. Quartal 2026



TOP 3.3.2. – Stand Winterdienst

Rückblick

- | Würde die bislang gängige Praxis der Anordnung von Rufbereitschaft fortgeführt, würde dies Mehrkosten von ca. 1,2 Mio. € bedeuten
- | Ziel ist ein Modell zu entwickeln, mit möglichst umfangreichen Rufbereitschaftszeiten, bei vertretbaren Mehrkosten
- | Vorschlag der EBL : Montag bis Freitag stundenweise Anordnung vor und nach dem regulären Dienst, Wochenenden nur witterungsbedingt. Mehrkosten ca. 200.000 € für eine Winterdienstperiode.
- | Bislang lehnen die Personalräte dies ab und fordern auch eine durchgängige Rufbereitschaft für die Wochenenden, Mehrkosten weitere 320.000 €
- | Der Zeitraum bis zum 08.12.2024 ist geregelt im Sinne des Vorschlages EBL



TOP 3.3.2. – Stand Winterdienst

Aktueller Stand

- | Am 05.12.24 trafen sich die Personalräte mit den EBL, um das weitere Vorgehen festzulegen
- | Im Ergebnis gab es eine Anschlussregelung bis zum 05.01.2025 mit der Besonderheit, dass alle Wochenenden in die Rufbereitschaft einbezogen wurden.
- | Am 09.12.2025 gab es einen Mediationstermin mit Herrn Dr. Steidle – Richter am Arbeitsgericht Lübeck → **Wir haben ein Ergebnis!** ... noch unter dem Vorbehalt der Gremienzustimmung der PR
- | **Ergebnis:** Die bisherigen Dienstvereinbarungen sind, soweit sie die Anordnung von Rufbereitschaft pauschal regeln, unwirksam
- | Zuständig für eine Folgeregelung ist der Gesamtpersonalrat der HL
- | Der Entwurf der neuen Dienstvereinbarung geht noch in dieser Woche dem GPR zu
- | Beginn der Gültigkeit: 06.01.2025 – Ende: 31.03.2025
- | Inhalt: Rufbereitschaft nach Modell EBL in der Woche (stundenweise) und Wochenende witterungsbedingt



TOP 3.3.3. – Energieolympiade SH

Der Wettbewerb

Auszeichnung der besten kommunalen Energie- und Klimaschutzprojekte durch die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH.

- Einsendeschluss war der 01.12.24
- Einreichung unseres Beitrages durch die Hansestadt Lübeck
- Voraussichtlich mehrere Teilnahmen der HL
- Siegerehrung ist am 17.06.24



<https://www.energieolympiade.de/>

Unser Beitrag

Standortentwicklung des Abfallwirtschaftszentrums Lübeck – Energiewende im (gar nicht so) kleinen Stil

Beschreibung des Weges zur vollständigen Energiewende und Eigenversorgung am Standort. Ein Zusammenspiel von technischen Lösungen, Umstellungen in Umgang und Einsatz von Energiemengen und Energieträgern.



Top 3.3.4 – Rezertifizierung DIN ISO 9001/14001/EfbV und Überwachungsaudit VdS10000

Erfolgreiches Überwachungsaudit VdS 10000 am 26.11.2024

- | EBL sind seit 01/2023 zertifiziert
- | Die branchenneutralen VdS-Richtlinien 10000 sind ein speziell auf KMU zugeschnittener Maßnahmenkatalog für ein Managementsystem, mit dem der Informationssicherheitsstatus eines Unternehmens bewertet wird.
- | Die Richtlinien VdS 10000 basieren auf den Standards ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagementsystem) und BSI-Grundschutz.



Top 3.3.4 – Rezertifizierung DIN ISO 9001/14001/EfbV und Überwachungsaudit VdS10000

Rezertifizierung DIN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) / 14001 (Umweltmanagement) / EfbV (EntsorgungsfachbetriebeVO)

- | Zertifizierung der EBL seit mehr als 20 Jahren in DIN ISO 9001/14001
- | Begutachtung nach Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV) und Feststellung der Konformität
- | Rezertifizierung durch KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation in der Zeit vom 21. bis 22. sowie 28.10. bis 30.10.2024
- | Insgesamt 7 Hauptabweichungen und 2 Nebenabweichungen (8 nach EfbV und 1 nach 9001) vorwiegend im Bereich Abfallwirtschaft Technik
- | Davon sind bereits 8 erfolgreich geschlossen, letzte zum 12.12.2024
- | Auch Positive Feststellungen: 2 Kfz-Werkstatt, 1 Planung Neubau, 1 Instandhaltung



Top 3.3.5 – Info Jahresabschluss

Gründe für verspätete Feststellung:

- | Mögliche Anwendung des Energiewirtschaftsgesetzes erstmalig am 28.06.2024 (Jahresabschluss war fertig aufgestellt, Berichtsteile fertig geschrieben)
- | Einarbeitung des neuen Prüfungsteams erfolgte im Rahmen der Prüfungstätigkeiten (führte zu Verzögerungen bei der eigentlichen Prüfung)
- | Anzahl der eingesetzten Prüfer war geringer als im Vorwege abgesprochen
- | Beginn der Prüfungstätigkeiten erfolgte zwei Wochen später als per Zeitplan abgesprochen war
- | Der Prüfungsbericht war mehrfach fehlerhaft und musste durch PwC korrigiert werden

Ergebnis der JA-Prüfung:

- | Testat ohne Einschränkung erteilt, Vorstellung im Februar



TOP 3.3.6. – Diverses Flohmarkt für den guten Zweck am 24.11.2024

- | Zum ersten Mal in der Halle des neuen Wertstoffhofes Mitte
- | Großer Andrang von Beginn an
- | Rekordeinahmen von 2.750,- Euro -> Lübecker Bildungsfonds
- | Plan für 2025: Mindestens 2 weitere Flohmärkte



TOP 3.3.6. – Diverses Abfuhrplan 2025

- | Wird bis Weihnachten durch Verteilservice an die Lübecker Haushalte verteilt
- | Zusätzlich Verteilung per Post auf Anfrage, Wertstoffhöfe, Veolia, Lichthof, Stadtwerke etc.
- | Druckauflage: 112.000 Exemplare
- | Exemplare zum Mitnehmen liegen aus



TOP 3.3.7 – Anfrage Volt-Partei: Aufstellung Abfallsammelbehälter im öffentl. Raum (Nr. VO/2024/13786)

Wie ist der aktuelle Stand zur Aufstellung einheitlicher Abfallbehälter im öffentlichem Raum?

- | Impuls: Auftrag des BM zur Erarbeitung eines Konzeptes zur einheitlichen Abfallbehältermöblierung im öffentlichen Raum der HL (inkl. Travemünde) Mitte 2021
- | Vorstellung Konzept und Probebehälter im Senat und Werkausschuss im September 2023
- | Bürgerschaftsbeschluss Abfallsammelbehälterkonzept am 28. September 2023
- | Seit November 2023: Regelmäßige Treffen Arbeitskreis Abfallsammelbehälter mit allen betroffenen Bereichen (Stadtwerke Mobil, Kurbetrieb Travemünde, Stadtgrün & Verkehr, Lübeck Port Authority (LPA), Schule & Sport, DOS/ Statistikstelle, Entsorgungsbetriebe Lübeck)
- | **Umsetzung:** Definition Abläufe und Zeitplan, Erfassung aller im öffentlichen Raum aufgestellten Abfallsammelbehälter, Ausschreibung und Vergabe, Definition Investitionssummen für die Bereiche, Einstellung in den Haushalt / Wirtschaftspläne



TOP 3.3.7 – Anfrage Volt-Partei: Aufstellung Abfallsammelbehälter im öffentl. Raum (Nr. VO/2024/13786)

Aktueller Stand der neuen Behälter in der Stadt:

- | 41 Müllgaragen stehen zum Weihnachtsmarkt in der Breiten Straße und auf dem Holstentorplatz
- | 15 Zinktonnen werden auf dem Weihnachtsmarkt als Mobile Abfalltonnen eingesetzt



TOP 3.3.7. – Anfrage Volt-Partei: Aufstellung Abfallsammelbehälter im öffentl. Raum (Nr. VO/2024/13786)

Gibt es eine Planung wann und wo die Abfallbehälter ausgetauscht werden?

- | 1. Austausch Dezember 2024: Breite Straße & Holstentorplatz
- | Januar/ Februar 2025: Innenstadt
- | Planung 2025: Travemünde, St. Lorenz Nord und St. Lorenz Süd
- | Planung 2026: St. Jürgen, St. Gertrud und Kücknitz
- | Planung 2027: Austausch im Priwall-Hafen (Bereich Schule & Sport) & letzte Austausche in den übrigen Gebieten.

Wichtig: Der Austausch der Behälter erfolgt sukzessive über einen Zeitraum von drei Jahren.



TOP 3.3.7. – Anfrage Volt-Partei: Aufstellung Abfallsammelbehälter im öffentl. Raum (Nr. VO/2024/13786)

Was ist mit den abgebauten Abfallbehältern geplant?

Soweit alte Abfallsammelbehälter noch brauchbar sind, werden diese weiter genutzt, allerdings nicht im öffentlichen Raum der Hansestadt Lübeck. Ein Teil der alten Behälter könnte im Rahmen der developmentpolitischen Aktivitäten der Entsorgungsbetriebe Lübeck Verwendung finden.

An welchen Abfallbehältern sind Pfandringe geplant?

Im Zuge des Arbeitskreises haben alle Beteiligten Bereiche ihre Gebiete analysiert und Bereiche definiert, an denen Pfandringe an den Müllgaragen sinnvoll sind.



TOP 3.3.7. – Anfrage Volt-Partei: Aufstellung Abfallsammelbehälter im öffentl. Raum (Nr. VO/2024/13786)

Übersicht alle Behältertypen inkl. Hundekotbeutelspender & Standaschenbecher



TOP 6.1. – Regelung der Aufstellung von Sammelcontainern im Stadtgebiet

- | Die Nutzung öffentlicher Flächen zur Aufstellung von Abfallsammelbehältern bedarf nach Straßenrecht einer Sondernutzungserlaubnis durch die Kommune
- | Die Aufstellung von Behältern durch die EBL erfolgt stets in enger Abstimmung mit dem Fachbereich 5
- | Die Erlaubnis ist nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu erteilen
- | Üblicherweise sind die Grundzüge der Erteilung in einer Satzung geregelt, die es in Lübeck nicht gibt.
- | In dieser Satzung sollte / könnte die Anzahl der Flächen / Behälter festgelegt werden.
- | Es kann weitere Festlegung im Sinne der Ortsbildgestaltung geben
- | Zwingend geregelt werden muss, wie die Standplätze unter den verschiedenen Interessenten verteilt werden.
- | **Absicht Satzungsentwurf erste Jahreshälfte 2025**

